

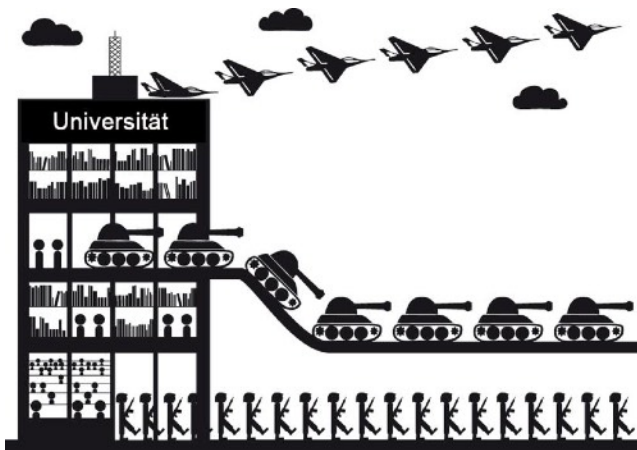


# Militärforschung am DESY?

Im Leitbild von DESY steht: *“Unsere Forschung dient zivilen und friedlichen Zwecken”* und die Satzung verlangt, *“die Ergebnisse ... werden veröffentlicht oder auf andere Weise der Allgemeinheit zugänglich gemacht.”*

Deshalb waren viele von uns schockiert, als am 17. Juni 2024 auf der Belegschaftsversammlung vom DESY-Direktorium angekündigt wurde, dass es Überlegungen gibt, sich in Zukunft auch für Wehrforschung zu öffnen. Es wurde auf ein Positions-papier des BMBF verwiesen, in dem die strikte Trennung zwischen ziviler und militärischer Forschung in Deutschland hinterfragt wird.

In einer Email des Direktorium vom 23. Juli an die Belegschaft wurde überlegt, ob neben der zivilen Nutzung an PETRA III / IV auch die Nutzung im Rahmen der Sicherheit, Wehrhaftigkeit und Verteidigungsbereitschaft zugelassen werden kann.



Natürlich können wissenschaftliche Ergebnisse, wenn sie veröffentlicht sind, in verschiedenen Bereichen angewandt werden. Aber explizite Dual-Use Forschung wurde bisher nicht durchgeführt (soweit bekannt).

## Forschung zu militärischen Zwecken bedeutet:

- die Veröffentlichungspflicht würde entfallen;
- der freie internationale Austausch mit Wissenschaftler\*innen aus vielen Ländern wäre in dieser Form nicht mehr möglich.
- besondere Sicherheitsvorkehrungen, die den Zugang für erlaubte Personengruppen regeln; der offene Campus wäre Vergangenheit;
- die Attraktivität von DESY würde sich verringern, weil Bewerbungen von Personen ausbleiben, die in rein zivilen und nicht-militärischen Instituten arbeiten wollen;

## Keine in-house Forschung an militärischen Projekten

Inzwischen ist klar geworden, dass Militärforschung bei DESY selbst (in-house Forschung) sehr schwierig sein wird. **Im Moment!** Aber was passiert mit militärischer Forschung von externen Gruppen bei DESY? Auch für sie gilt das Leitbild von DESY. Selbst wenn Ergebnisse auch für militärische Zwecke verwendet werden können, ist es dennoch essentiell, dass die Forschung mit ziviler, nicht-militärischer Zielrichtung durchgeführt wird. Wenn für externe Forschungsgruppen/-projekte erst einmal die Ausrichtung auf **zivile, nicht-militärische und friedliche Forschung** fällt, wird es umso leichter, auch in-house Militärforschung bei DESY zuzulassen. Vorsicht ist insbesondere bei drittmittel-geförderten Projekten geboten.

## Es geht auch anders:

Am CERN, dem Europäischen Zentrum für Teilchenphysik, ist militärische Forschung ausgeschlossen. Dort ist die zentrale Idee, die Sprache der Wissenschaft zu nutzen, um Brücken zu bauen und durch internationale Kooperation Spannungen abzubauen und Vertrauen herzustellen.

Beispiele wie SESAME und das West-Eastern Divan Orchestra zeigen, dass es möglich ist, Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Bereichen erfolgreich zusammenzubringen.

DESY hat eine große Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Die Verantwortung besteht auch darin, die wissenschaftliche Kooperation zu nutzen, um zu zeigen, dass gemeinsame, friedliche Forschung möglich und erfolgreich ist. DESY Mitarbeiter\*innen haben große Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen aus anderen Ländern. Wir sollten unsere Erfahrungen nutzen und dazu beitragen, dass es eine gemeinsame friedliche Zukunft für die Menschen in Europa und weltweit gibt.

Science4Peace@DESY hat eine Unterschriftenkampagne gegen die Öffnung ziviler Forschungseinrichtungen für militärische Projekte gestartet,

## **NICHT IN UNSEREM NAMEN!**

<https://www.science4peacedesy.de/Petitions/index.html>

Wenn viele unterschreiben, setzen wir ein Zeichen gegen Militarisierung.

Das Flugblatt mit Links zu Nachweisquellen ist verfügbar unter:

<https://www.science4peacedesy.de/Events/Entries/2024/8/s4pdesy-flyer.html>

Am 4. September 2024 veranstaltet Science4Peace eine Podiumsdiskussion mit dem Thema:

## **Against the opening of civil research facilities for military projects - contributions to a discussion at DESY**

<https://science4peace.com/Public-Events/index.html>

## Deshalb fordern wir:

- eine verbindliche Zivilklausel für DESY, die militärische Forschung ausschließt;
- alle Forschungsergebnisse zu veröffentlichen;
- den offenen Campus DESY zu erhalten;
- Kooperationen auszubauen, anstatt abzubauen;
- friedliche Zusammenarbeit und Forschung mit allen Ländern zu fördern und zu ermöglichen;
- verstärkt in Wissenschaftsdiplomatie zu investieren, anstatt die Wissenschaft für militärische Zwecke zu öffnen;
- Konfliktlösungen jenseits von Krieg, Gewalt und Militär zu erforschen, zu fördern und auszubauen und dass DESY seinen Beitrag dazu leistet.

